

Ergebnisse aus dem Gemeinderat



Aus der Gemeinderatssitzung am 30.05.2016 werden folgende Ergebnisse mitgeteilt:

Bürgerfragen

1. Ungepflegtes Grundstück im Ortsteil Dietingen

Ein Zuhörer bat die Gemeindeverwaltung erneut auf den Eigentümer eines Grundstücks einzuwirken. Die dortige Gartenfläche wird weitgehend sich selbst überlassen und sorgt für ein unansehnliches Bild.

Bürgermeister Frank Scholz erklärte, dass die Gemeindeverwaltung um die Angelegenheit bemüht ist, jedoch noch keine Abhilfe erreicht werden konnte.

2. Einlaufschacht in der Grabenstraße im Ortsteil Gößingen

Ein Zuhörer erklärte, dass ein Einlaufschacht im Ortsteil Gößlingen überprüft werden sollte, da dieser bei vergleichsweise geringen Niederschlagsmengen überzulaufen droht.

Bürgermeister Frank Scholz kündigte an, dass der Gemeindebauhof sich kurzfristig darum kümmern und für eine Verbesserung sorgen wird.

Bauleitplanung

Bürgermeister Frank Scholz gab einleitend vor den anschließenden Beratungen über die Änderung und Ergänzung einiger Bebauungspläne Informationen zur Bauleitplanung. Er erklärte, dass die bauplanerische Ausrichtung zentrales Instrument für die Gemeindeentwicklung ist und verwies dabei auf die erfolgreiche Weiterentwicklung in den vergangenen Jahren gemeinsam mit dem Gemeinderat, den Ortschaftsräte und der Gemeindeverwaltung, die kontinuierlich der bedarfsorientierten Ausweisung von Wohnbauplätzen folgte. Dabei wurde eine Balance gefunden, um den Bauwünschen

gerecht zu werden, aber auch dem Ziel, den Landschaftsverbrauch gering zu halten, zu folgen. So wurden auch Bauplätze im Innenbereich geschaffen und Baulücken geschlossen, wie beispielsweise entlang der Bauplanstraße im Ortsteil Dietingen und im Bereich des Baugebiets Furtenwegle im Ortsteil Böhringen. Mit der anstehenden Anpassung von Bebauungsplänen soll die Innenentwicklung erneut gestärkt werden, so dass vorhandene Wohnraumreserven besser nutzbar werden. Die Arbeit der vergangenen Jahre trägt ihre Früchte in der überaus großen Nachfrage an Bauplätzen, gleichermaßen durch Auswärtige und Einheimische. So konnten in den vergangenen drei Jahren 39 Bauplätze veräußert bzw. in Einzelfällen zur Veräußerung vorgemerkt werden. Für einen noch zu beauftragenden dritten Bauabschnitt im Wohnbaugebiet Stuckäcker sind bereits vier Bauplätze vorgemerkt. Weitere Anfragen gibt es für das Wohnbaugebiet Dietingen-Mitte. Insgesamt kann festgehalten werden, dass in Dietingen-Ort die Nachfrage unverändert anhält. Auch im Ortsteil Böhringen sind im Wohnbaugebiet Furtenwegle immer wieder Vormerkungen und spätere Verkäufe zu verzeichnen. Das Interesse an Bauplätzen im Ortsteil Rotenzimmern hat zuletzt zugenommen. Im Ortsteil Gößlingen werden Baulücken in erster Linie von Einheimischen bevorzugt während im Neubaugebiet Gansgärten Auswärtige sich ansiedeln. Mit der letztjährigen Erschließung des Wohnbaugebiets Brühl im Ortsteil Irslingen können inzwischen auch dort Bauwünsche zeitnah realisiert werden.

Mit den Beschlussfassungen zu den anstehenden Bebauungsplanänderungen werden veränderte Anforderungen aufgenommen, wodurch ein modernes Bauen ermöglicht bzw. gestärkt wird. Ziel ist es dabei, die Baugebiete attraktiv zu halten. Da der Flächennutzungsplan überörtlich weiter entwickelt wird, ist es im Interesse der Gemeinde, bei der Bauleitplanung auch weiterhin weitsichtig und zukunftsorientiert zu handeln. Dies brachte der Gemeinde in der Vergangenheit viele Vorteile und den Ruf, eine attraktive Wohngemeinde zu sein.

Die neuesten Zahlen des statistischen Landesamts belegen dies. Danach wurde für die Gemeinde bis in das Jahr 2030 ein Bevölkerungswachstum von 300 auf etwa 4.250 Einwohner prognostiziert, was einer Zunahme von 7,5 % gegenüber dem Trend des Landkreises entspricht, bei dem ein Minus von 2 % erwartet wird. Damit befindet sich die Gemeinde auf einem erfolgreichen Weg in die Zukunft. Dies ist zugleich ein Beleg für die erfolgreiche Arbeit im Gemeinderat.

Bebauungsplan "Krumme Äcker", 5. Änderung, Dietingen; Satzungsbeschluss

Die Bebauungsplanänderung richtet sich darauf aus, die Innenentwicklung attraktiver zu gestalten und Wohnraumreserven besser nutzbar zu machen. So sollen veraltete Bestimmungen entfallen, um in vielen Fällen keine baurechtlichen Ausnahmen und Befreiungen mehr erteilen zu müssen. Darüber wurde im Ortschaftsrat Dietingen sowie im Gemeinderat vorberaten. Die Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange und von privater Seite sind zu behandeln. Hierzu erhielten die Ratsmitglieder umfassende Informationen als Sitzungsvorlagen zugestellt.

Am Tag nach dem eigentlichen Fristablauf ist eine Anregung aus der Bürgerschaft bei der Gemeindeverwaltung eingegangen, die dennoch auf Vorschlag des Bürgermeisters thematisiert wurde. Der dabei vorgebrachte Wunsch, freistehende Photovoltaikanlagen im Wohnbaugebiet zuzulassen wurde von den Ratsmitgliedern abgelehnt.

Die Ratsmitglieder verständigten sich darauf, die Anregungen der Träger öffentlicher Belange wie von ihnen mitgeteilt aufzunehmen bzw. in weiteren Fällen zur Kenntnis zu nehmen. Die Örtlichen Bauvorschriften werden um die Aufzählung von Flachdächern nachrichtlich ergänzt.

Bebauungsplan “Blumen III”, 1. Änderung, Dietingen; Satzungsbeschluss

Die Bebauungsplanänderung wurde entsprechend dem zuvor beratenen Bebauungsplan “Krumme Äcker, 5. Änderung, Dietingen, vorgenommen. Stellungnahmen aus der Bürgerschaft gingen im Rahmen der öffentlichen Auslegung nicht ein.

Die Ratsmitglieder beschlossen am Ende der Beratung, die Anregungen der Träger öffentlicher Belange wie von ihnen mitgeteilt aufzunehmen bzw. in weiteren Fällen zur Kenntnis zu nehmen. Die Örtlichen Bauvorschriften werden ebenfalls um die Aufzählung von Flachdächern nachrichtlich ergänzt.

Bebauungsplan “Schillgasse”, Erweiterung, Dietingen; Aufstellungsbeschluss

Mit der Erweiterung des Bebauungsplans „Schillgasse“, Dietingen, ist die Einbindung eines ehemals als landwirtschaftliche Fläche ausgewiesenen Grundstücks verbunden. Dieses wird seit vielen Jahren als Teil eines Firmengrundstücks – als Fahrzeug- und Maschinenabstellplatz – genutzt. Im Ortschaftsrat Dietingen und Gemeinderat wurde bereits darüber beraten. Die Zuwegung zu dieser Fläche erfolgt ausschließlich über den befestigten Hof des Firmengeländes. Dies wird mithilfe eines Zuwegungsverbot für die angrenzenden Feldwege im Bebauungsplan festgehalten.

Die Mitglieder des Gemeinderats fassten im Anschluss der Beratung die hierfür erforderlichen Aufstellungsbeschlüsse für die Erweiterung des Bebauungsplans.

Bebauungsplan “Rohracker”, Erweiterung, Rotenzimmern; Aufstellungsbeschluss

Für das Baugebiet “Rohracker” haben sich Interessenten zum Erwerb von Baugrundstücken bei der Gemeindeverwaltung gemeldet, so dass entsprechende Vormerkungen vereinbart werden konnten. Der ursprünglich überplante Bereich für das Baugebiet “Rohracker” soll mithilfe der Bebauungsplanerweiterung erschlossen werden. Nachdem die Hochwassergefahrenkarten von den übergeordneten Behörden erstellt sind, kann der nördliche Teil des Baugebiets erschlossen werden. Die hierfür entstehenden Kosten in Höhe von etwa 55.000,00 € kosten, werden durch die Bauplatzverkäufe wiederum refinanziert. Der Ortschaftsrat Rotenzimmern befürwortet dies. Die Erschließungsmaßnahme ist außerhalb der Haushaltsplanung zu finanzieren.

Die Ratsmitglieder sprachen sich für die Bebauungsplanerweiterung aus, erteilten der Gemeindeverwaltung den Auftrag, die Ausschreibung zu veranlassen und gaben die Mittel für die außerplanmäßige Finanzierung der Ausgaben frei.

Bedarfsplanung für Kindergarten und Krippe; Beratung und Beschlussfassung

Bürgermeister Frank Scholz stellte die Ergebnisse aus der Bedarfsumfrage vor, die Ende März/ Anfang April im Gemeindecindergarten Böhringen sowie in den Katholischen Kindergärten Dietingen und Irslingen sowie in der Katholischen Kinderkrippe in Dietingen zur Kinderbetreuung in der Gesamtgemeinde durchgeführt wurde.

In den paritätischen Kindertagenausschüssen, bestehend aus Mitgliedern der bürgerlichen Gemeinde und der jeweiligen Kirchengemeinden Dietingen und Irslingen, wurden dazu vor Kurzem Empfehlungen erarbeitet.

Die Ratsmitglieder fassten im Anschluss an die Beratung folgende Beschlüsse zur Erweiterung des Betreuungsangebot (siehe gesonderter Bericht).

Dokumentation zum Bau des kath. Kindergartens Dietingen; Empfehlung für Gemeinsamen Bauausschuss zur möglichen Erstellung und Herausgabe

Mit Blick auf die baldige Fertigstellung des Kindergartenneubaus wurde die Zusammenarbeit zwischen Kirchengemeinde und bürgerlicher Gemeinde mit der Einrichtung des Gemeinsamen Bauausschusses von Seiten der Diözese als ein Projekt mit Vorbildcharakter bezeichnet.

Bürgermeister Frank Scholz blickte kurz auf die Entstehungszeit des Gemeinsamen Bauausschusses zurück und bezeichnete die Aussage der Diözese als eine Bestätigung für die erfolgreiche gemeinsame Arbeit aller Beteiligten im von ihm vorgeschlagenen gemeinsamen Bauausschuss, welcher ein Novum bei einem solchen Projekt darstellte.

Die Erstellung einer Dokumentation wurde von den Ratsmitgliedern – wie zuvor in der vergangenen Sitzung des Gemeinsamen Bauausschusses – nicht befürwortet, da dem Bau der Einrichtung selbst nicht die vergleichbare Bedeutung zukommt, wie dies bei einem Kirchenneubau der Fall war, welcher der Diözese als Vorlage für diesen Vorschlag diene.

Sandsacklager der Freiw. Feuerwehr für Hochwasserschutz; Beratung und Beschlussfassung zur Umsetzung in 2016

Über die mögliche Errichtung eines Sandsacklagers erfolgte in der vergangenen Sitzung des Gemeinderats eine Vorberatung. Bürgermeister Frank Scholz berichtete, dass mit der Freiwilligen Feuerwehr abgestimmt werden konnte, inwieweit ehrenamtliche Leistungen erbracht werden können. Die Kosten werden auf etwa 16.000,00 € für den Bau der Lagerstätte veranschlagt.

Die Mitglieder des Gemeinderats beschlossen, die Gemeindeverwaltung zu beauftragen, die Erstellung eines Bauantrags in Auftrag zu geben und entsprechende Angebote für die handwerklichen Leistungen einzuholen. Sie gaben außerdem die Mittel für die außerplanmäßige Finanzierung frei.

Bürgermeister Frank Scholz informierte die Ratsmitglieder im Rahmen der Beratung, dass die angedachte Schallschutzverbesserung in der Schlichemtalhalle Böhringen, die zuletzt ebenfalls als außerplanmäßige Ausgabe zur Beratung anstand, in Abstimmung mit dem Musikverein Böhringen zurück gestellt werden kann. Über eine spätere Realisierung wird der Gemeinderat nach vorheriger Beratung im Ortschaftsrat Böhringen bei den Haushaltsberatungen für das Jahr 2017 entscheiden.

Zustimmung für die Annahme eingegangener Spenden

Der Gemeinderat stimmte der Annahme von drei Geldspenden zu.

Verschiedenes und Bekanntgaben

1. Bericht aus dem Bauausschuss

Vor Beginn der Gemeinderatssitzung fand eine Sitzung des Bauausschusses statt. Bürgermeister Frank Scholz informierte die Ratsmitglieder über die Ergebnisse.

Zu folgenden Bauanträgen erteilte der Bauausschuss das baurechtliche Einvernehmen:

- Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage, Eschenweg, Dietingen.
- Nutzungsänderung in Jugendhilfeeinrichtung für minderjährige Asylsuchende und Flüchtlinge, Eichenstraße 16/1 und 16/2, Dietingen.
- Erweiterung des bestehenden Lagerschuppens, Talhauser Straße 7, Irslingen.
- Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage und Carport; Rohräckerring, Rotenzimmern.
- Wohnhausanbau und Carport, Abbruch Hallenbad; Im Unterdorf 9, Gößlingen.
- Errichtung eines Carports, Kastanienstraße 17, Dietingen.
- Anbau eines Wintergartens an bestehendes Wohnhaus; Dietinger Straße 31, Böhringen.

Zur Bauvoranfrage bezüglich des Neubaus eines Mehrfamilienwohngebäudes, Böhringer Straße 6, Dietingen, erteilte der Bauausschuss seine zustimmende Kenntnisnahme.

2. Dienstleistungsvertrag für die Bereitstellung von Baggermaschinen

Bürgermeister Frank Scholz verwies auf die Beratung und Beschlussfassung in der zurückliegenden Sitzung des Gemeinderats. Die Gemeindeverwaltung hatte in den darauffolgenden Tagen den Vertragsentwurf an die Ratmitglieder übersandt. Ein Ratsmitglied wies anschließend auf eine ortsansässige Firma hin, die nicht als mögliche Auftragnehmerin angefragt wurde. Es stellte sich heraus, dass diese zwar seit einiger Zeit Bagger vermietet, dies jedoch nicht näher bekannt und als solches auch nicht im Gewerberegister aufgeführt war. Bei einem anschließenden Gespräch mit Vertretern der Gemeindeverwaltung und dem Firmeninhaber wurde die Situation besprochen. Die betreffende Firma hat nach Ablauf des Dienstleistungsvertrags, der für einen einjährigen Probelauf vereinbart wurde, die Möglichkeit, seine Dienstleistungen ebenso anzubieten.

3. Schalldämmung im Schulgebäude in Irslingen

In der Grundschule Irslingen wurden in der Vergangenheit zwei Unterrichtsräume mit einer speziellen Schallschutzdämmung bestückt, um die Unterrichtung eines hörbehindertem Kindes zu ermöglichen.

Die Mitglieder des Gemeinderats beschlossen auf Vorschlag von Bürgermeister Frank Scholz, dass bis zum kommenden Schuljahr zwei weitere Unterrichtsräume entsprechend umgebaut werden, um die Inklusion auch in den nächsten beiden Schuljahren zu unterstützen. Die hierfür notwendigen Mittel in Höhe von 6.000,00 € wurden bereit gestellt.

4. Baugebiet Dietingen-Mitte

Bürgermeister Frank Scholz erinnerte in einem kurzen Sachvortrag an die Entwicklung des Wohngebiets Dietingen-Mitte, in dem nach Vollendung des ersten Bauabschnitts ein weiterer Erschließungsstrang im gegenüberliegenden Teil der Straße "Hinter dem See" hinzu gekommen ist. Der Gemeindeverwaltung liegen aktuell weitere Anfragen zum Wohnbaugebiet vor. Ein Bauwunsch ist dabei sehr konkret, so dass sich die Überlegung ergibt, ob ein weiterer Erschließungsstrang eingerichtet werden könnte. Diese Maßnahme könnte mit der noch ausstehenden Einbringung des Feinbelags im Wohnbaugebiet verbunden werden. Insgesamt sind Kosten in Höhe von etwa 140.000,00 € zu veranschlagen, die beim Verkauf von Bauplätzen refinanziert werden könnten.

Die Ratsmitglieder sprachen sich für die Gesamtmaßnahme aus und erteilten der Gemeindeverwaltung den Auftrag, die Ausschreibung zu veranlassen.

5. Reithalle Irslingen/ Maria Hochheim

Vor etwa zwei Jahren wurde bei der Gemeindeverwaltung der mögliche Bau einer Reithalle in Maria Hochheim angefragt. Nach ersten Gesprächen mit den zuständigen Behörden wurden einige Rahmenbedingungen festgelegt, die auch denkmalrechtliche Gesichtspunkte für das ehemalige Mesnergebäude berücksichtigen. Der Interessent nahm zunächst Abstand, überlegt nun jedoch, das Projekt noch einmal aufzugreifen. Aus den Vorinformationen an den Kirchengemeinderat und den Ortschaftsrat Irslingen berichtete ein Ratskollge dem Gemeinderat.

Bürgermeister Frank Scholz kündigte an, dass weitere Gespräche mit dem Bauinteressent und den Behörden erfolgen werden und dann wiederum im Gemeinderat berichtet wird.

6. Neubau Kindergarten Dietingen; Sachstandsbericht

Bürgermeister Frank Scholz informierte die Ratsmitglieder über den Sachstand zum Neubau des Kath. Kindergarten Dietingen:

- Die Arbeiten an den Außenanlagen haben begonnen.
- Die Malerarbeiten sind fertig gestellt.
- Der Bodenleger wird in dieser Woche fertig.
- Die Fliesenarbeiten konnten abgeschlossen werden.
- Die Fassadenarbeiten sind zu Zwei-Dritteln fertig gestellt.

Die Arbeiten verlaufen planmäßig. Am 15.06.2016 ist die nächste Sitzung des Gemeinsamen Bauausschusses terminiert. Dabei soll auch über die Terminfestlegung für die Einweihung beraten werden.

7. Hochwasserschutz

Ortsvorsteher Frank Weishaupt informierte die Gremiumsmitglieder, dass er derzeit gemeinsam mit Herrn Ortsvorsteher Detlef Langrock mögliche Termine abstimmt, um eine gemeinsame Bürgerinformation für die Ortsteile Rotenzimmern und Böhringen zum Thema Hochwasserschutz zu veranstalten. Alles weitere hierzu soll zu gegebener Zeit bekannt gemacht werden.

Ihre Gemeindeverwaltung